



Member of the  
European Cyclists' Federation (ECF)



**Kreisverband  
Starnberg**

Alpspitzstraße 4  
82340 Feldafing

Tel. 08157/6160  
kontakt@adfc-starnberg.de  
www.adfc-starnberg.de

**Bankverbindung**

VR Bank Starnb.-Hersch.-Landsberg  
IBAN: DE82 7009 3200 0006 5077 60  
BIC: GENODEF1STH

**Steuernummer**

143/210/30190

**Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE51 7002 0500 0008 8263 02  
BIC: BFSWDE33MUE  
Text: „Spende für KV Starnberg“  
Feldafing, 10. 12. 2017

ADFC-KV Starnberg | Alpspitzstraße 4 | 82340 Feldafing

## An die Redaktionen der regionalen Presse

### Pressemitteilung

#### Ortstermin Radverkehrsanlagen und Energiewendezentrum in Herrsching

Auf Anfrage von Bernd Pfitzner (Kandidat für die Bürgermeisterwahl im Januar 2018 in Tutzing) stellte der Vorsitzende der ADFC-Ortsgruppe Herrsching, Thomas Allner-Kiehling die Fahrradabstellanlage am Bahnhof und die Radschutzstreifen in der Rieder- und Bahnhofstraße vor. Bernd Pfitzner erläuterte anfangs, dass die Vermutung, die Bahn wäre für Abstellrichtungen zuständig, gute Lösungen in den Gemeinden verhindert. Die Gäste aus Feldafing und Tutzing, dort sind aktuell Verbesserungen für den Radverkehr geplant, waren von der Großzügigkeit der Anlage mit ihren 450 Stallplätzen sehr angetan. Martin Held vom Arbeitskreis Hauptstraße Tutzing lobte die Transparenz der Anlage, weil keine dunklen Ecken oder Angsträume das Sicherheitsgefühl beeinträchtigen. Die anwesenden Gemeinderäte aus Tutzing und Feldafing dürfte mehr interessiert haben, dass insgesamt aus drei Fördertöpfen ca. 75% der förderfähigen Kosten bezuschusst wurden. In Herrsching lief wegen des barrierefreien Umbaus der Bahnsteige und der nötigen Abstimmung mit der Bahn die Planung über mehrere Jahre. Die genannten Folgekosten sind mit 700€ für eine jährliche Sonderreinigung und ca. 40 Arbeitsstunden für z. B. Laubbeseitigung und Winterdienst für die ganze Anlage tragbar.

Die praktische Erprobung ergab, dass die Fahrräder unten sehr bequem und sicher einzustellen und anzuschließen sind, die oberen Plätze aber Kraft erfordern, wenn ein schweres Fahrrad angehoben und hinaufgeschoben werden muss. Dies haben die Hersteller der Doppelstockparker inzwischen verbessert. Die Ordnung des Bahnhofzugangs erfordert trotzdem noch weitere Maßnahmen, weil viele Räder nach wie vor einfach an Hauswänden oder Handläufen abgestellt werden. Auch das Problem der Entfernung herrenloser Fahrräder wurde angesprochen. Besonders gelobt wurden die Fahrradgaragen für teure Fahrräder, die bei der Gemeinde gemietet werden können, sowie die flexible Abstellfläche für Lastenräder und Motorräder.

Die aufgesuchten Radschutzstreifen an Rieder Straße und Bahnhofstraße haben nur das Mindestmaß, weil hier ohne Straßenumbau auf der Bestandsfahrbahn markiert wurde. Trotzdem werden diese angenommen und reduzieren insgesamt die Fahrgeschwindigkeit. Bei Begegnungsver-

kehr müssen Autos die Radschutzstreifen zum Ausweichen nutzen. Beim Neubau einer Straße ist die Regelbreite wichtig. Der fehlende Schutzraum zwischen Radschutzstreifen und den Kfz-Stellplätzen birgt laut Anton Maier vom ADFC Starnberg eine große Unfallgefahr durch sich öffnende Autotüren. Die Möglichkeit, bei Rückstau mit dem Rad zur Ampel an der Bahnhofstraße vorzufahren, wurde als sehr positiv eingeschätzt. Der ADFC Herrsching fordert wegen der Enge auf der Ortsdurchfahrt zwei parallel verlaufende Straßen als Fahrradstraßen auszustatten, um sicher und angstfrei durch Herrsching radeln zu können.

Im Energiewende-Zentrum Fünfseenland, einer Einrichtung vom Verein Energiewende des Landkreises Starnberg zusammen mit der Energie-Genossenschaft Fünfseenland stellte Gerd Mulert die Projekte der Energiegenossenschaft in Tutzing vor. So konnten bislang schon Photovoltaikanlagen auf dem Gymnasium in Tutzing, der Grundschule in Traubing, der politischen Akademie und dem Rathaus in Tutzing realisiert werden. Damit ist Tutzing bei der Energiewende bereits einigen Landkreismunicipalitäten voraus und mit nur geringem Finanzaufwand seinen Bürgern ein gutes Vorbild.

Anton Maier  
ADFC-Kreisvorsitzender